

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-09-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Die
Linkspartei.PDS
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

01320/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umsetzung SGB II - Einzelfallentscheidungen Kosten der Unterkunft

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. über die ausstehenden bzw. bereits getroffenen Einzelfallentscheidungen der nichtangemessenen Kosten für Unterkunft entsprechend der Richtlinie SGB II § 22 zu berichten und Möglichkeiten zur Lösung für die Betroffenen in der Stadt aufzuzeigen.
Das betrifft den Nachweis von kostengünstigen Wohnraum, die Übernahme von möglichen Umzugskosten und Kautionen sowie die anfallenden Kosten für die Stadt;
2. zu informieren, wie mit den im Laufe des Jahres angestiegenen Betriebskosten umgegangen werden soll;
3. entsprechend der Arbeitsvereinbarung zwischen Arge und Stadtverwaltung darauf Einfluss zu nehmen, dass für die Betroffenen in der Arge ein ständiger Ansprechpartner benannt wird.

Begründung

Laut Aussagen der Arge wohnen 21 % der Betroffenen ALG II- Empfänger in Wohnungen mit nichtangemessenen Kosten (lt. Richtlinie Kosten für Unterkunft vom Nov. 2005). Über den Stand der Dinge und die damit verbundenen Probleme soll die Stadtvertretung ausführlich informiert werden. Darüber hinaus herrscht unter den ALG II- Empfängern Unsicherheit und Sorge, wie sie die schon jetzt zum Teil erhöhten Betriebskosten und Energiepreise künftig begleichen sollen. Wir halten es für dringend geboten, umgehend den betroffenen Auskunft zu geben.
Große Unzufriedenheit und Unmut wird von einer Vielzahl Betroffener bezüglich der

Arbeitsweise und Organisation der Arge geäußert. Beklagt wird u.a., dass sie keine zuständigen Ansprechpartner haben und sie ständig mit neuen Mitarbeitern konfrontiert werden. Hier sind Änderungen notwendig.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender